



Seminar Krankheit und Familie

26.05. und 16.06.23, Freitag-Nachmittage

Wenn eine Krankheit chronisch wird, wird sie zur Familienangelegenheit. Dies gilt für chronisch psychische Erkrankungen wie Depressionen und Angststörungen, für klassisch psychosomatische Erkrankungen wie die Anorexie und ebenso für die meisten körperlichen Erkrankungen mit längerer Behandlungsphase oder andauernder Symptomatik. Bei all diesen chronischen Gesundheitsproblemen ist meist nicht nur der Patient betroffen, sondern wird auch das soziale Umfeld tangiert. Welche Chancen die Einbeziehung von Familienangehörigen in den Behandlungsprozess chronischer Erkrankungen bietet, wird in diesem Seminar in Präsenz anhand der Beobachtung von familientherapeutischen Sitzungen, Besprechung der Fälle, praktischer Übungen, familientherapeutischer Theorien und Forschungsergebnissen aufgezeigt.

Das Seminar ist auf 8 TeilnehmerInnen beschränkt.

Datum	Inhalte	Dozenten	Raum
26.05.2023 12:30 – 16:30 Uhr	Fallvorstellung und Beobachtung einer familientherapeutischen Sitzung (max. 8 Studierende)	Prof. B. Wild Dipl. Psych. M.Hartmann	Kreih-Klinik, INF 410, SR 708
16.06.2023 14.00 – 17:00 Uhr	Reflektierende Fallbesprechung, Kennenlernen familientherapeutischer Techniken, Videobeispiele zum Einbezug von Familien in der klinischen Arbeit (max. 8 Studierende)	Prof. B. Wild Dipl. Psych. M.Hartmann	Kreih-Klinik, INF 410, 1. OG Ambulanztrakt, Raum F01. 424

**Ihre Fragen richten Sie bitte an:
beate.wild@med.uni-heidelberg.de**